

Empfehlung

Ausgabe 1990

1 Zweck

In der Entwicklungsgeschichte der Eisenbahn zeichnen sich deutlich Epochen ab, die durch technische Merkmale und wechselnde gesellschaftliche Strukturen gekennzeichnet sind. Die Epochen kommen sowohl im Streckenbild - z.B. im Bau- und Signalwesen - als auch in der Bauart, Farbgebung und Beschriftung der Fahrzeuge zum Ausdruck.

Modellbahn-Anlagen sollten sich hinsichtlich ihrer Thematik, der Ausstattung und des eingesetzten Fahrzeugparks einer bestimmten Epoche zuordnen lassen. Herstellern von Modellbahnen und Zubehör wird empfohlen, auf eine epochegerechte Ausführung zu achten und in ihren Angebotslisten die betreffende Epoche anzugeben.

2 Epochen – Einteilung

Bei den europäischen Eisenbahnen kann man aus der Sicht des Modelleisenbahners fünf **Epochen** unterscheiden (Tabelle), die sich in der Regel aber nicht scharf abgrenzen lassen; vielmehr sind die Übergänge fließend und auf Teilgebieten unterschiedlich.

Zahlreiche zwischenzeitliche Veränderungen im Erscheinungsbild der Eisenbahnen erfordern eine weitere Unterteilung in **Perioden**, deren Abgrenzung aber nur auf einzelne Länder oder Bahnverwaltungen bezogen möglich ist.

Die spezifisch länderbezogene Epochen-Abgrenzung sowie die Perioden – Einteilung werden in der Reihe NEM 801 und folgende behandelt.

Tabelle

Bezeichnung	ungefährer Zeitraum	Charakterisierung
EPOCHE I	bis 1925	Epoche des Eisenbahnbaus von den Anfängen bis zur Vollen- dung eines zusammenhängenden Streckennetzes. Entstehung zahlreicher Staatsbahn- und Privatbahn-Netze überwiegend regionaler Zuordnung. Entwicklung der Dampflok bis zum Abschluß ihrer Grundform. Buntes Erscheinungsbild des Fahrzeugparks. Blütezeit der Eisenbahnen durch monopolartige Stellung im Verkehrswesen.
EPOCHE II	1925 - 1945	Bildung großer Staatsbahnverwaltungen in mehreren Ländern. Weitgehende Vereinheitlichung der Bau- und Betriebsvor- schriften sowie Normierung im Fahrzeugbau. Einführung des elektrischen Zugbetriebes.
EPOCHE III	1945 - 1970	Wiederaufbau und Neuorganisation des durch den Krieg in Mitleidenschaft gezogenen Eisenbahnwesens. Beginn des Traktionswechsels durch Ausbau des elektrischen und Diesel-Zugbetriebes und allmähliche Abnahme der Dampf- lok-Zugförderung. Entwicklung eines modernen Fahrzeugparks und neuer Signal- technik.
EPOCHE IV	1970 - 1990	Weitgehender Abschluß der Traktionsumstellung auf elektri- schen und Diesel-Zugbetrieb. Einführung eines international verbindlichen Beschriftungs- schemas für Personen- und Güterwagen.
EPOCHE V	ab 1990	Entstehen von Schnellfahrnetzen. Grundlegende Überarbeitung des internationalen Beschrif- tungsschemas für Wagen. Werbewirksamere Farbgebung.